**Antrag zur Anerkennung als Hochschulgruppe**

**Plurale Ökonomik Dresden**

**16.10.2014**

Als autonome Gruppe des deutschlandweiten Netzwerks Plurale Ökonomie verstehen wir uns als Multiplikator\*innen der Ideen der Pluralen Ökonomie. Uns ist zum Einen die inhaltliche Auseinandersetzung mit alternativen Ökonomielehren, so wie deren Einzug in das universitäre System ein Anliegen.

Zur Zeit sind wir eine kleine Gruppe von rund 10 Aktiven, die sich in den ersten Monaten vor allem mit der eigenen Auseinandersetzung von pluralen Ansätzen in der Ökonomie beschäftigen wollen. Hierzu gehören Lesekreistreffen, Filmdiskussionen, Vorträge und Zeit für viel Diskussion und eigene Gedanken.

Die Probleme unserer heutigen Welt sind so vielfältig und komplex: Hunger, Umweltzerstörung, Klimawandel, Finanzmarktkrise sind nur einige Beispiele hierfür. Die Antworten darauf sind meist eindimensional. Hier wollen wir in Zukunft ansetzen. Die Ausbildung von Nachwuchsökonom\*innen folgt allein nach der neoklassischen Lehre. In unserer weiteren Arbeit wollen wir Raum für neue Diskussionen schaffen, Vorträge von Professor\*innen mit alternativen Denkansätze organisieren, Vorlesungsreihen veranstalten, um so unsere Universität mitzugestalten.

Derzeit organisieren zwei aus unserer Gruppe die Ringvorlesung der TuUwi: Postwachstumsökonomie und zwei weitere organisieren für das Sommersemester 2015 ein Blockseminar zur Kritischen Ökonomie im Internationalen Kontext für Studierende der Internationalen Beziehungen.

Website: <http://pluraleoekonomikdresden.wordpress.com>